

Professor Dr. Schaefer

schreibt in der
„KUNSTCHRONIK“
über die

Niedersächsische Kunst in Einzeldarstellungen

von

Dr. Ludwig Roselius und Prof. Dr. V. C. Habicht:

... Der junge Verlag unternimmt die Herausgabe kleiner Bände mit Einzeldarstellungen aus der niedersächsischen Kunst. Der Gedanke und die Auswahl der Gegenstände sind in gleicher Weise glücklich und zeitgemäß, zumal wenn die Bändchen, wie diese beiden ersten, in gemeinverständlicher Darstellung und mit guten Abbildungen größeren Maßstabs sich auf eine weite Verbreitung im Kreise der Laien einstellen. Denn selbst dem sonst wohlunterrichteten Fachmann sind erfahrungsgemäß die Kunstdenkmäler des Landes um Weser und Unterelbe ein überraschend unbekanntes Land, wieviel mehr dem Kreis der Kunstfreunde und Laien. Und die Auswahl der angekündigten Bände läßt einen bunten, an Kostbarkeiten reichen Strauß erwarten ...

*

„Deutsche Allgemeine Zeitung“: Eine ausgezeichnete Idee ist die Herausgabe der „N. K. i. E.“ ... Kleine schmucke Bändchen mit knappem Text und vortrefflichen Abbildungen ...

„Bremer Zeitung“: Aus diesem Buche lassen sich sehr leicht auch für den nichtvorgebildeten Heimatforscher weitere Erhebungen anstellen, da eine wertvolle Literaturangabe weitere Wege weist ...

„Hamburger Fremdenblatt“: Die schmalen Bände geben in der Tat durch Analysierung des Bildwerks und knappe und klare Darstellung der großen Stilzusammenhänge eine vortreffliche Anleitung zu tieferem Verständnis ... Hier wird populäre Wissenschaft auf gutem Niveau geboten ...

„Leipziger Neueste Nachrichten“: Es handelt sich um eine kunstwissenschaftliche, literarische und buchtechnische Leistung ersten Ranges ...

„Hannoverscher Anzeiger“: Es ist eine Freude, die Bändchen in die Hand zu nehmen: Kurzer, klarer Text, angenehmer Druck, reichliche, gute Abbildungen und in Betracht all dieser Eigenschaften ein sehr niedriger Preis ...

„Aachener General-Anzeiger“: ... Kunst und Kultur, wie sie in der Heimat wurzeln, sind hier in geschliffener und sinniger Form dargereicht ...

„Fränkischer Kurier“: ... Bücher wie die vorliegenden können darum dem heranwachsenden Geschlecht nicht warm genug zum Studium empfohlen werden.

„Essener Volkszeitung“: Das Buch vertieft nicht nur unser Kultur- und kunstgeschichtliches Wissen, sondern bereitet wahre, echte Freude. Es ist selbst ein Kulturwerk.

„Wiesbadener Tagblatt“: ... Diese neue Sammlung will nicht nur den Niedersachsen zeigen, welche künstlerischen Werke ihre Heimat besitzt, sie wendet sich zugleich an alle Freunde deutscher Kunst und Kultur. Ihnen allen werden in diesen wohlfeilen, dabei geschmackvollen Bänden die bedeutendsten Werke der künstlerischen Vergangenheit Niedersachsens in gründlicher, anregender Darstellung mit zahlreichen und ausgezeichneten Abbildungen zugänglich gemacht.

*

Es erschienen bisher:

- Band 1: V. C. HABICHT: DER ROLAND ZU BREMEN
 „ 2: — DIE GOLDENE TAFEL DER ST. MICHAELSKIRCHE ZU LÜNEBURG
 „ 3: — DES HEILIGEN BERNWARD VON HILDESHEIM KUNSTWERKE

Bedingungen: 1/35%, 10/40% und 25/45% und fest

ANGELSACHSEN-VERLAG / BREMEN

Fredebeul & Koenen

Verlag  Essen

In neuer Auflage soeben erschienen

Sibylle

Roman

von

Anna Freiin von Krane

*

298 S. 8°. Hblwd. Preis G.-Z. 4.—

Ⓩ

Urteile der Presse:

Das Buch fesselt sowohl durch spannende und ergreifende Begebenheiten, als auch durch lebenswahre Schilderungen interessanter Charaktere.

(Allg. Literaturblatt.)

*

Es wird nicht viel Romane geben, die das alltägliche Lied von der Liebe so eigenartig behandeln wie Anna Freiin v. Krane.

(Kölner Tageblatt.)

*

Ein interessantes, fesselnd geschriebenes Buch von hohem literarischem Wert.

(Münsterischer Anzeiger.)

❖

Wir liefern:

bar mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei